

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	0395/2007/3.2	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Einrichtung des Norder Gewerbeimmobilienkatasters

Beratungsfolge:

22.11.2007 Bau- und Umweltausschuss

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Herr Swyter, 3.2

Organisationseinheit:

Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Betrag: _____	500 €
	Nein <input type="checkbox"/>		
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle: _____	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>		
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein <input type="checkbox"/>		
Folgekosten	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein <input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein <input type="checkbox"/>		

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Im Norder Stadtgebiet sind derzeit ca. 40 Büros mit der Vermittlung von Immobilien beschäftigt, darunter die klassischen MaklerInnen, die Banken und Immobiliengesellschaften. Eine größere Anzahl dieser Büros vertreibt auch gewerbliche Immobilien.

Im Innenstadtbereich (Neuer Weg, Osterstraße und Westerstraße) sind vereinzelte Leerstände von gewerblich genutzten Immobilien festzustellen. Die Größenordnung kann derzeit als nicht sehr bedenklich eingestuft werden und aktuell ist auch keine Verschlechterung der Situation festzustellen.

Aufgrund der Vielzahl der Anbieter ist die Suche nach einer Gewerbeimmobilie in Norden für einen potenziellen Investor bzw. Interessenten sehr zeitaufwendig. Auch seitens des FD 3.2 können Anfragen nicht in der gewünschten Qualität und Zeit abgewickelt werden. Ein aktueller Gesamtüberblick über den Norder Gewerbeimmobilienmarkt ist nicht gewährleistet.

Zielsetzung des Norder Gewerbeimmobilienkatasters ist es, die Angebote aller Makler zu einer gemeinsamen Datei zusammen zu führen. Das Kataster wird auf der Homepage der Stadt Norden platziert werden und daneben auf den KomSIS-Seiten des Regio Instituts.

KoSIS steht für „Kommunales Standort Informations System Niedersachsen“ und ist ein Angebot der Regio GmbH an der Universität Oldenburg. Die Unternehmens- und die Gewerbe-flächendatenbank können und werden bereits kostenlos von der Stadt Norden genutzt. Auch das Standortinformationssystem kann von der Stadt Norden unentgeltlich genutzt werden. KomSIS ist das zentrale Standortportal für Niedersachsen und wird monatlich von ca. 30.000 Interessierten genutzt.

Das vorgesehene Kataster lehnt sich an entsprechende Angebote der Wirtschaftsfördereinrichtungen der Stadt Salzgitter und des Landkreises Leer an. Die Datenbanken ergänzen erfolgreich das Angebot der örtlichen Makler und sind kein Konkurrenzangebot.

Am 17. Oktober 2007 hat der FD 3.2 eine Informationsveranstaltung für alle in der Branche tätigen Personen durchgeführt. Die zahlreich anwesenden VertreterInnen der Unternehmen sprachen sich einstimmig für die Einrichtung des Norder Gewerbeimmobilienkataster aus und sagten ihre Mitarbeit zu.

Die beteiligten „Makler“ schließen eine Vereinbarung mit der Stadt Norden hinsichtlich der Nutzungsbedingungen. Die Pflege/Aktualisierung erfolgt über den FD 3.2 der Stadt Norden. Im ersten Jahr ist für den Vollpflegeservice eine geringe Einrichtungspauschale zu zahlen, in den Folgejahren günstige Nutzungsentgelte für die einzelnen Immobilien. Die Entgelte werden jeweils zum Jahresende im Rahmen des Lastschriftverfahrens von der Stadtkasse eingezogen.

Zielgruppe dieses Angebots sind MaklerInnen, Banken und Immobiliengesellschaften. Privatpersonen können ihre Immobilien nicht direkt ins Kataster einstellen, sie müssen sich einen entsprechenden Vertragspartner suchen.

Bis Mitte November sollen die Immobilienprofile beim FD 3.2 vorgelegt werden. Mitte Dezember soll dann das Norder Gewerbeimmobilienkataster, von den beteiligten Unternehmen und der Stadt Norden, der Öffentlichkeit in einem gemeinsamen Pressegespräch vorgestellt werden. Der Echtbetrieb soll dann zum 1. Januar 2008 starten.

Weitere Informationen können in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.